

AG der Untersuchung: Schnell Immobilien GbR
Gaulsheimer Straße 18

55473 Ockenheim

Historische Erkundung / Recherche
Bericht Nr. 7023-19, 1. Ergänzung

Institut
baucontrol

Projekt: Betriebsgelände der Firma Schnell
Immobilien GbR in der Rheinstraße 40
in Gau-Algesheim

RAP Stra anerkannte
Prüfstelle

Mitglied im bup

VMPA anerkannte
Prüfstelle

Aufgestellt am: 17.04.2020

Projektleiter: Dipl.-Ing. P. Nowicki

Inhaltsverzeichnis

1	Veranlassung und Auftrag	2
2	Unterlagen.....	2
3	Standortbeschreibung	3
4	Nutzungshistorie	3
5	Stellungnahme	4

Anlagenverzeichnis

1	Übersichtsfoto mit Darstellung des Sondergebietes (SO)
2	Lagepläne
2.1	Übersichtslageplan, Maßstab 1 : 10.000
2.2	Kartenausgabe aus dem Bodenschutzkataster, Maßstab 1 : 2.000
2.3	Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“, 3. Änderung, Maßstab 1 : 2.000
2.4	Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“, 4. Änderung, Maßstab 1 : 2.000
3	Lagepläne Voruntersuchungen
3.1	Lageplan Bebauung vor 1990, unmaßstäblich
3.2	Lageplan mit Darstellung der Untersuchungspunkte, SakostaCAU GmbH, vom 09.01.2006, unmaßstäblich
3.3	Lageplan mit Darstellung der Untersuchungspunkte, Trischler und Partner, vom 20.12.1990, unmaßstäblich
4	Auszug aus der Topografischen Karte Rheinland-Pfalz mit Darstellung verschiedener Jahrgänge
5	Fotodokumentation
6	Dokumentation Luftbilder

1 Veranlassung und Auftrag

Die Stadt Gau-Algesheim strebt eine Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet I“ (4. Änderung) für das ehemalige Gelände der Firma Dywidag (Dyckerhoff & Widmann AG) an. Konkret soll u.a. die derzeit als Sondergebiet (SO) ausgewiesene Fläche zukünftig gewerblich genutzt werden.

Für die geplante Nutzungsänderung ist eine historische Erkundung / Recherche durchzuführen. Diese wurde mit Bericht Nr. 7023-19, vom 11.07.2019 [U1] vorgelegt.

Gemäß dem Schreiben der SGD-Süd, vom 05.09.2019 [U2] sind ergänzend zu [U1] weitere Aspekte zu überprüfen / zu bewerten und eine vertiefende Historische Recherche durchzuführen.

Auf der Grundlage der ergänzenden historischen Recherche ist eine Bewertung durchzuführen, ob gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse bestehen.

2 Unterlagen

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Berichts wurde, ergänzend zu den in [U1] angeführten Unterlagen, auf folgende Unterlagen zurückgegriffen:

- [U1] Baucontrol GbR, Historische Erkundung / Recherche – Betriebsgelände der Firma Schnell Immobilien GbR in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim, vom 11.07.2019
- [U2] Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Rheinland-Pfalz, Vollzug der Bodenschutzgesetze; Bauleitplanverfahren „Gewerbegebiet I – 4. Abschnitt“ der Stadt Gau-Algesheim; Altstandort „Ehem. Testgelände für Triebwerke, Entwicklung von Raketentreibstoffen, Sprengstoffversuche“, REGNUM 339 03 019 – 5005 / 000 – 00 (ursprüngliche Bezeichnung: ehem. Betriebsgelände Fa. Schabberger, Gau-Algesheim, Rheinstraße 50“, REGNUM 339 03 019 – 5005 / 000 – 00); Gemarkung Gau-Algesheim, Flur 29, Flurstück 262/48, Schreiben vom 05.09.2019
- [U3] Baucontrol GbR, Orientierende Untersuchung Bericht Nr. 6218-19 – Betriebsgelände der Firma Schnell Immobilien GbR in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim, vom 22.01.2020
- [U4] Bundesarchiv, Unterlagen über die Nutzung von Teilbereichen des Betriebsgeländes durch die Fa. Schabberger & Co. GmbH als militärisches Testgelände für Hochleistungstreibstoffe, Daten-CD, Archivauskunft vom 20.09.2019
- [U5] Email von Johannes Schnell, Fa. Schnell Immobilien GbR, Gau-Algesheim, Messstelle, Übermittlung von Fundamentplänen, vom 31.03.2020
- [U6] Email von Johannes Schnell, Fa. Schnell Immobilien GbR, Baggerschurf Gau-Algesheim, vom 24.01.2020
- [U7] Email von Johannes Schnell, Fa. Schnell Immobilien GbR, Gau-Algesheim Messstelle, vom 03.01.2020

- [U8] Trischler und Partner GmbH, Projekt Dyckerhoff & Widmann AG, Gau-Algesheim, 1. Bericht Orientierende Untersuchungen auf Schadstoffbelastung im Untergrund, Darmstadt, den 20.12.1990
- [U9] SakostaCAU GmbH, Orientierende umwelttechnische Bodenuntersuchung und Risikoabschätzung auf dem Betriebsgelände Rheinstraße 40 in 55565 Gau-Algesheim, Bericht vom 16.01.2007

3 Standortbeschreibung

Die allgemeinen Standortdaten sowie die geo- und hydrogeologischen Verhältnisse sind dem Bericht Nr. 7023-20 [U1] zu entnehmen. Hierauf wird verwiesen.

4 Nutzungshistorie

Eine vertiefende Historische Recherche mit weiterführenden Informationen bzgl. der ehemaligen Nutzung des Betriebsgeländes durch die Fa. Schaberger & Co. GmbH wurde durch die Firma Schnell über den Archivdienstleister Selke GmbH im Bundesarchiv durchgeführt. Verschiedene Unterlagen mit den Bestandssignaturen BV5/14858, BV5/14859, BV5/3120 und BW1/446710 wurden unserem Institut per CD zur Verfügung gestellt.

Hierbei handelt es sich um diverse Verträge, Aufträge, Gesprächs- und Telefonnotizen, Besprechungsprotokolle, Kalkulationen, Fertigungsunterlagen, Technische Vorgehensweisen, Darstellung bzgl. der Durchführung der beauftragten Entwicklungs- und Studienaufträgen. Die Fa. Schaberger & Co. GmbH war zur Entwicklung, Erforschung und Testung von Hochleistungstreibmittel bzw. -pulver beauftragt:

- Fa. Schaberger seit 1957 mit Entwicklungsarbeiten beauftragt
- Entwicklungsauftrag „Fahrtwind Rhein“ (01.10.1963 bis 31.12.1963)
- Verträge über Restarbeiten bei der Entwicklung pastöser Treibstoffe (01.01.1964 bis 31.03.1964)
- Entwicklungsauftrag „Fahrtwind Rhein“ (1964/1966)
- Entwicklungsauftrag „Ringdrossel“ (1965)
- Studienvertrag „Hybrid-Treibmittel für Rohrwaffen“, vom 31.01.1973
- Schlussniederschrift zu o.g. Studienvertrag „Hybrid-Treibmittel für Rohrwaffen“, vom 24.06.1975)

Gemäß o.g. Unterlagen aus dem Bundesarchiv wurden folgende Stoffe verwendet:

- Ammoniumperchlorat
- Polyglycolen
- Aluminium
- Oxydcellulose
- Polyäther
- Tetranitromethan (TNM)
- Nitrosylperchlorat
- Siliconöl
- Äthylnitrat
- Polynitrostyrol
- Polyvinylacetat

5 Stellungnahme

Nachstehend beziehen wir Stellung zu dem Schreiben der SGD Süd seitens Frau Beisel vom 05.09.2019 [U2] wie folgt:

Seite 3, Absatz 3, „Über die Fläche...“

Die mit den oben genannten Bestandssignaturen vom Bundesarchiv [U4] zur Verfügung gestellten Unterlagen geben keine relevanten Hinweise bzgl. Lage der Teilbereiche der Nutzung durch die Fa. Schaberger als Gelände zur Entwicklung von Raketentreib- und Sprengstoffen. Lagepläne und Flächendarstellungen sind nicht Inhalt vorgenannter Auskunft aus dem Bundesarchiv. Insofern gibt es, auch unter Heranziehung dieser Unterlagen, keinen vertiefenden Kenntnisstand bzgl. der Lage von Versuchsstellen mit Raketentreibstoff, Sprengstoffversuche, Schießbunker, Schießkanälen, Labor sowie Sprengstoff-/Chemikalienlager.

Aus diesen Unterlagen kann somit aus Sicht des Unterzeichners auch kein zielführendes weiterführendes Untersuchungsprogramm abgeleitet werden.

Einzig im Gutachten von Trischler und Partner [U8] wurden in einem Lageplan Nutzungsbereiche dargestellt, die in Zusammenhang mit einer Nutzung des Geländes als ehem. Testgelände für Triebwerke, Entwicklung von Raketentreibstoffen und Sprengstoffversuchen stehen.

Seite 3, Absatz 4 sowie Seite 6, Absatz 1, „Die bisherigen (lückenhaften) Untersuchungen...“

Die zumindest ehemals vorhandenen Auffüllungen mit den benannten Beimengungen sind, ausweislich der entsprechenden Untersuchungsberichte, unstrittig. Bei Beauftragung eines Sachverständigenbüros muss unterstellt werden, dass bei nicht Vorliegen einer chemisch-analytischen Untersuchung die organoleptische Ansprache auch keine Notwendigkeit einer solchen begründete. Andernfalls weisen die durchgeführten chemisch-analytischen Untersuchungen die Auffüllungen jedoch als unbelastet aus, sodass eine weiterreichende Untersuchungserfordernis hieraus nicht abgeleitet werden kann.

„Ob und falls ja, wo und bis in welche Tiefen diese“ Auffüllungen *„im Zuge der Bauvorhaben Anfang der 90er Jahre bereits entfernt wurden, entzieht sich“* auch unserer Kenntnis.

Soweit diese jedoch, ohne deren Entfernung, wasserundurchlässig überbaut wurden, kann dies als technische Sicherungsmaßnahme bewertet werden.

Bei einem Verbleib ohne wasserundurchlässige Überbauung wird im Zuge eines ggf. zukünftig notwendigen Eingriffes unter Hinzuziehung des Überwachers SGD Süd in Abhängigkeit von den dann dort vorherrschenden einzelfallspezifischen Randbedingungen in abgestimmter Vorgehensweise Klarheit verschafft.

Seite 3, Absatz 5, „Zudem ergeben sich...“, Seite 4, Absatz 1 sowie Seite 10, Absatz 1, „Da die Fläche...“, Seite 6, Absatz 2, „Aus [U2] ergeben sich...“ und Seite 7, Absatz 1 „Mir liegen keine Nachweise vor, dass...“

„Anhaltspunkte und konkrete Anhaltspunkte für das Vorliegen einer schädlichen Bodenveränderung bzw. Altlast:

- *Verunreinigung mit Mineralölkohlenwasserstoffen (2.000 mg/kg im Feststoff) im Bereich eines ehem. Heizöltanks westlich der ehem. Verwaltung*
- *Vorhandensein aromatischer und leichtflüchtiger Stoffe im Bereich vom heutigen Geb. 5“*

wurden zwischenzeitlich mit der Vorlage unseres Untersuchungsberichtes 6218-19 vom 22.01.2020 [U3] ausgeräumt.

Diese Untersuchung basiert auf, im Rahmen eines Ortstermins vom 22.10.2019 (Teilnehmer Frau Beisel / SGD Süd, Herr Johannes Schnell, Herr Klug / Fa. Schnell, Herr Nowicki / bau-control GbR) einvernehmlich abgestimmten weiterführenden Detailuntersuchungen in den Verdachtsbereichen.

In einem ersten Schritt wurde hierzu im Messstellenbereich von RKS 9 [U8] am 19.12.2019 eine Kleinbohrung bis 10,0 m unter GOK abgeteuft [U3] und es wurden chemisch-analytische Untersuchungen am Boden und an der Bodenluft durchgeführt. Die Ergebnisse ergaben keine relevanten Hinweise auf eine Schadstoffbelastung bzw. vorhandene Verunreinigung mit negativen Auswirkungen auf ein Schutzgut.

Seite 4, Absatz 2 sowie Seite 10, Absatz 2, „Zur Klärung dessen...eine vertiefende historische Erkundung...“

Die bis dato ausgewerteten Unterlagen aus den oben genannten Bestandssignaturen vom Bundesarchiv liefern, außer den zeitlichen Angaben zu den Aufträgen und Angaben über die angewandten Stoffe im Zuge der Entwicklung, Erforschung und Testung von Hochleistungstreibmittel bzw. -pulver, keine signifikanten Erkenntnisse, die in besonderer Weise zweckdienlich wären.

Hinsichtlich der „der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd zur Prüfung, Bewertung, Fortschreibung des Bodenschutzkatasters und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise“ vorzulegenden vertiefenden historischen Erkundung ist daher noch zu eruieren, inwiefern ggf. über eine weitere Recherche erkenntnisbringender Aufschluss zu erlangen ist.

Seite 4, Absatz 3, „Die mit [U2] vorgelegte.....“, Absatz 4, „Für die wichtigste...“

Durch die in den vorgenannten Absätzen genannten Punkte in [U2] bzgl. unzureichender Recherche in [U1] bzw. Informationen im Hinblick auf die Nutzung des Geländes als militärisches Testgelände durch die Fa. Schaberger & Co. GmbH, konnte die Nutzungshistorie mit einer Archivabfrage durch den Archivdienstleister Selke GmbH vom 20.09.2019, wenn auch nicht vervollständigt, so zumindest ergänzt werden. Des Weiteren konnte durch die Archivabfrage die Liste über eingesetzte bzw. gelagerte Stoffe ergänzt werden (siehe Kapitel 4 Nutzungshistorie).

Seite 5, Absatz 3, „Letztlich fehlen auch Angaben...“

In der Anlage ist zur Veranschaulichung nun ein Lageplan einsehbar, der unterschiedliche Pläne mit den diversen ehem. (teils nicht näher bezeichneten) Nutzungen mit der heutigen überlagert darstellt.

Seite 5, Absatz 4, „Nicht nachvollziehbar...“, Absatz 5, „Das hieße,...“

Die Annahme aus [U1], die Auffälligkeiten wurden durch den Neubau von Gebäuden größtenteils „bereinigt“, kann durch Informationen aus [U5] gestützt bzw. bestätigt werden. Nach Einsicht in beigefügte Anlagen ist nachvollziehbar, dass für den Neubau von Gebäude 5 mindestens im Bereich der Fundamentstützen der aufgefüllte Bodenhorizont und folglich möglicherweise auch die beschriebenen Auffälligkeiten bis in eine Tiefe von mindestens 2 m unter Geländeoberkante ausgehoben und „bereinigt“ wurde.

In der Statik wird eine Gründung im Bodenhorizont des Feinsandes sowie von statischen Plattendruckversuchen in vorgenannter Schicht beschrieben [U7].

Am 19.12.2019 wurde zusätzlich zur Kleinrammbohrung RKS 1 vom vorgenannten Tag ein Baggerschurf westlich von Gebäude 4 in einer unversiegelten Fläche bis in eine Tiefenlage von mindestens 3 m unter Geländeoberkante durchgeführt. Unterhalb des ca. 1,0 m mächtigen Oberboden-Horizontes steht bis in die Endtiefe des Baggerschurfs ein locker gelagerter, enggestufter Sand an. In den betreffenden Messstellenbereichen wurden keine organoleptischen Auffälligkeiten wie auch Fremdbestandteile festgestellt.

Seite 7, Absatz 2, „Aromatische und leichtflüchtige Stoffe...“

Die in der ganzheitlichen Betrachtung vorgenommene Darstellung ist dem Unterzeichner ebenso eingängig wie sie in der wesentlichen Wertung von ihm auch geteilt wird. An dieser Stelle wird allerdings auf das Gutachten SakostaCAU [U9] verwiesen, wonach weder ein auffälliger PAK-Befund noch relevante LHKW- bzw. BTEX-Konzentrationen in der Bodenluft nachgewiesen wurden.

Aus Sicht des Unterzeichners werden somit die im Gutachten von Trischler und Partner [U8] genannten organoleptischen Auffälligkeiten nicht bestätigt.

Dipl.-Ing. P. Nowicki



Dipl.-Ing. Simon · Sax · Nowicki

Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen

Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**

55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99

E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber:

Schnell GmbH
Gaulsheimer Straße 18
55473 Ockenheim

Projekt:

Historische Erkundung / Recherche
Betriebsgelände der Firma Schnell
in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt:

Übersichtsfoto
mit Darstellung des Sondergebietes (SO)

Maßstab:

unmaßstäblich

Bearbeitungsdatum:

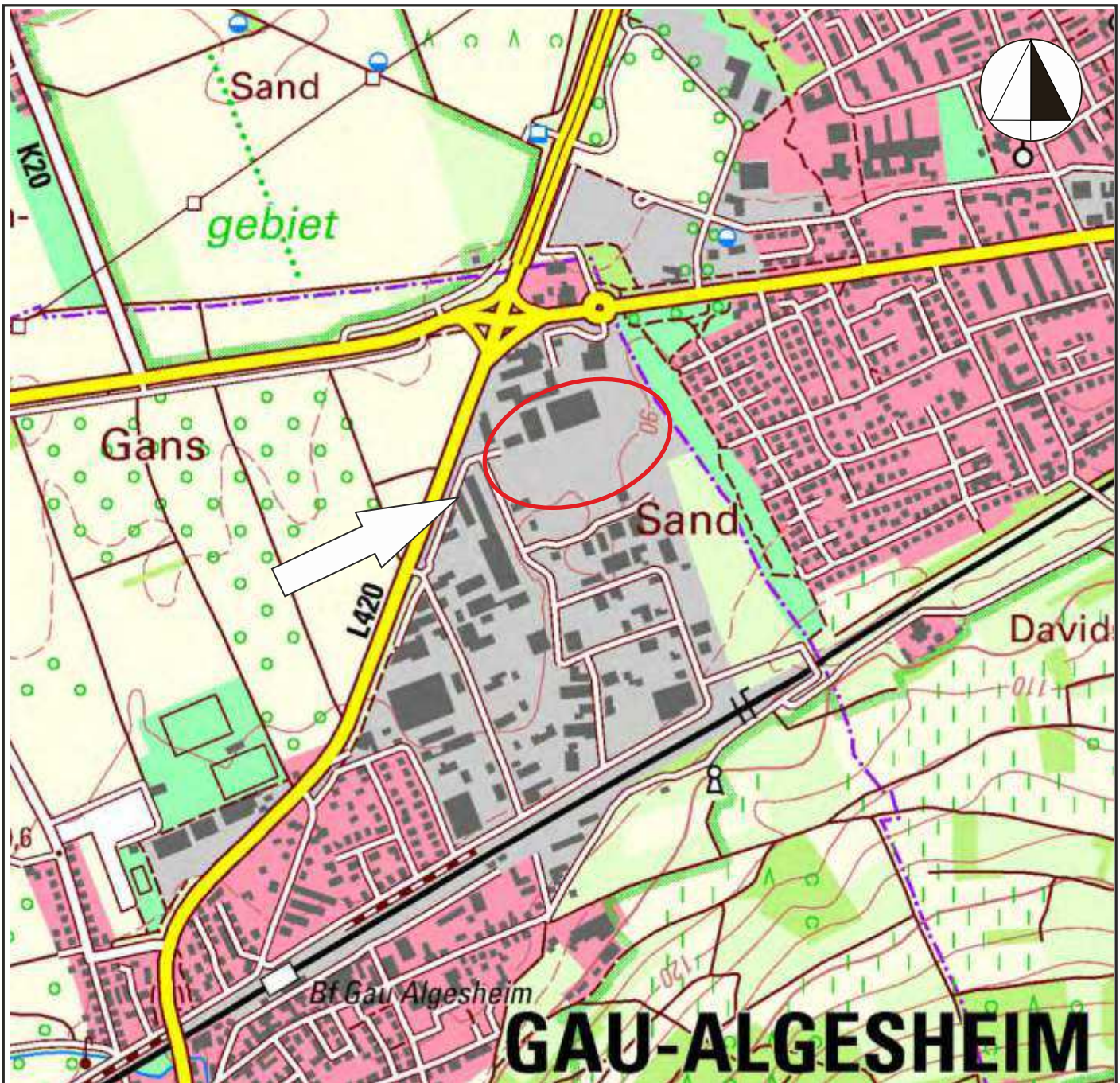
11.07.2019

Bericht-Nr.:

7023-19

Anlage-Nr.:

1



Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen

Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**

55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99

E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber:

Schnell GmbH
 Gaulsheimer Straße 18
 55473 Ockenheim

Projekt:

Historische Erkundung / Recherche
 Betriebsgelände der Firma Schnell
 in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt:

Übersichtslageplan

Maßstab:

1 : 10.000

Bearbeitungsdatum:

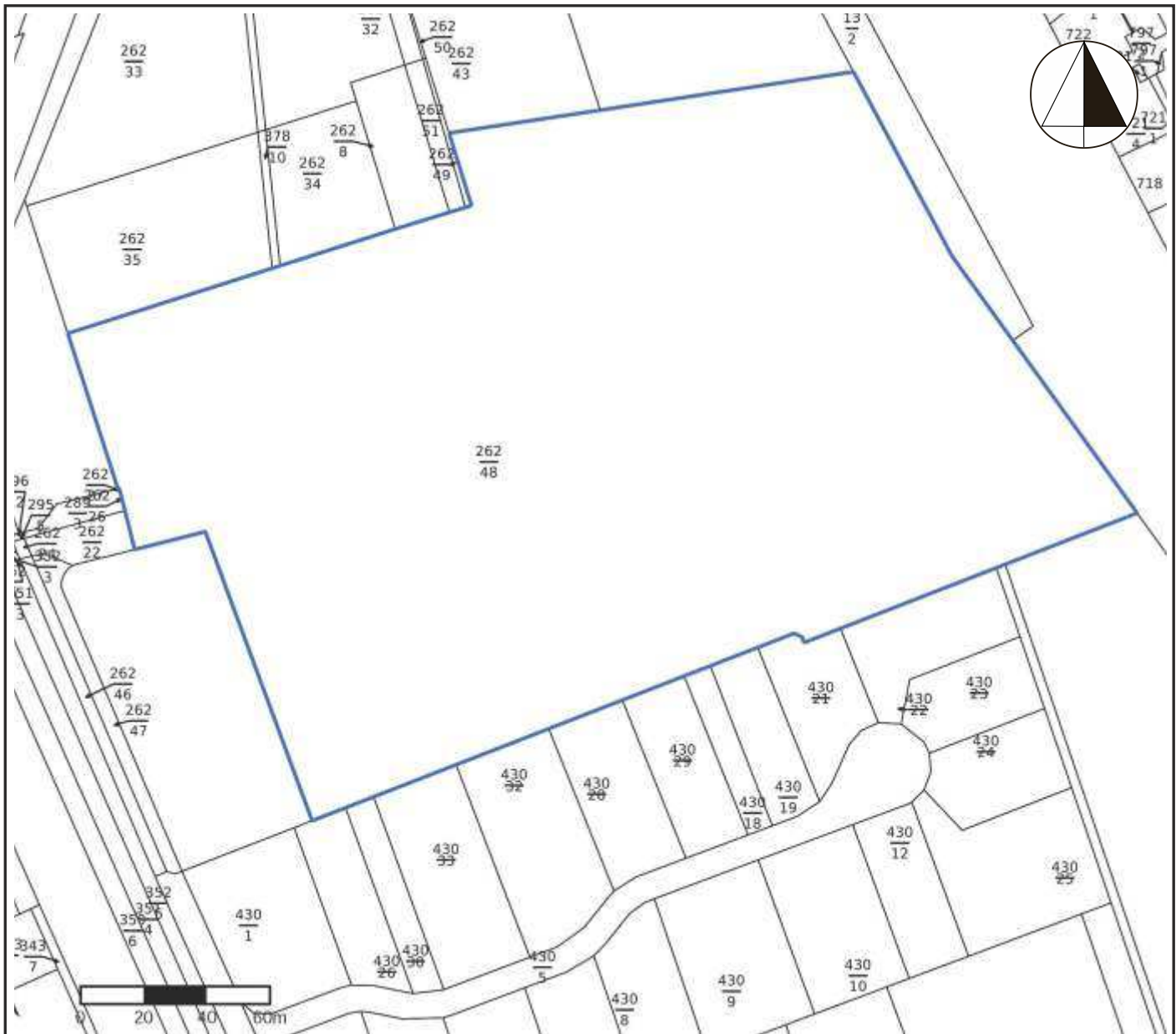
11.07.2019

Bericht-Nr.:

7023-19

Anlage-Nr.:

2.1



Plangrundlage: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Rheinland-Pfalz,
 Bodeninformationssystem Rheinland-Pfalz (BISRP),
 Kartenausgabe aus dem Bodenschutzkataster (BoKat), Maßstab 1 : 2.000, vom 28.02.2019, aus [U2]



Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen

Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**

55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99

E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber:

Schnell GmbH
 Gaulsheimer Straße 18
 55473 Ockenheim

Projekt:

Historische Erkundung / Recherche
 Betriebsgelände der Firma Schnell
 in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt:

Kartenausgabe aus dem Bodenschutzkataster

Maßstab:

1 : 2.000

Bearbeitungsdatum:

11.07.2019

Bericht-Nr.:

7023-19

Anlage-Nr.:

2.2



Plangrundlage: Planungsgruppe Prof. Dr. V. Seifert, Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“,
 3. Änderung (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)
 – Satzung – Maßstab 1 : 1.000, vom 07 / 2008 [U1]



Dipl.-Ing. Simon · Sax · Nowicki

Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen

Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**

55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99

E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber:

Schnell GmbH
 Gaulsheimer Straße 18
 55473 Ockenheim

Projekt:

Historische Erkundung / Recherche
 Betriebsgelände der Firma Schnell
 in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt:

Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“
 3. Änderung

Maßstab:

1 : 2.000

Bearbeitungsdatum:

11.07.2019

Bericht-Nr.:

7023-19

Anlage-Nr.:

2.3



Plangrundlage: Dörhöfer & Partner, Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“ (4. Änderung),
 Fassung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
 sowie zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange
 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB – Vorentwurf – Maßstab 1 : 1.000, vom 17.12.2018 [U3]



Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen

Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**

55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99

E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber:

Schnell GmbH
 Gaulsheimer Straße 18
 55473 Ockenheim

Projekt:

Historische Erkundung / Recherche
 Betriebsgelände der Firma Schnell
 in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt:

Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“
 4. Änderung

Maßstab:

1 : 2.000

Bearbeitungsdatum:

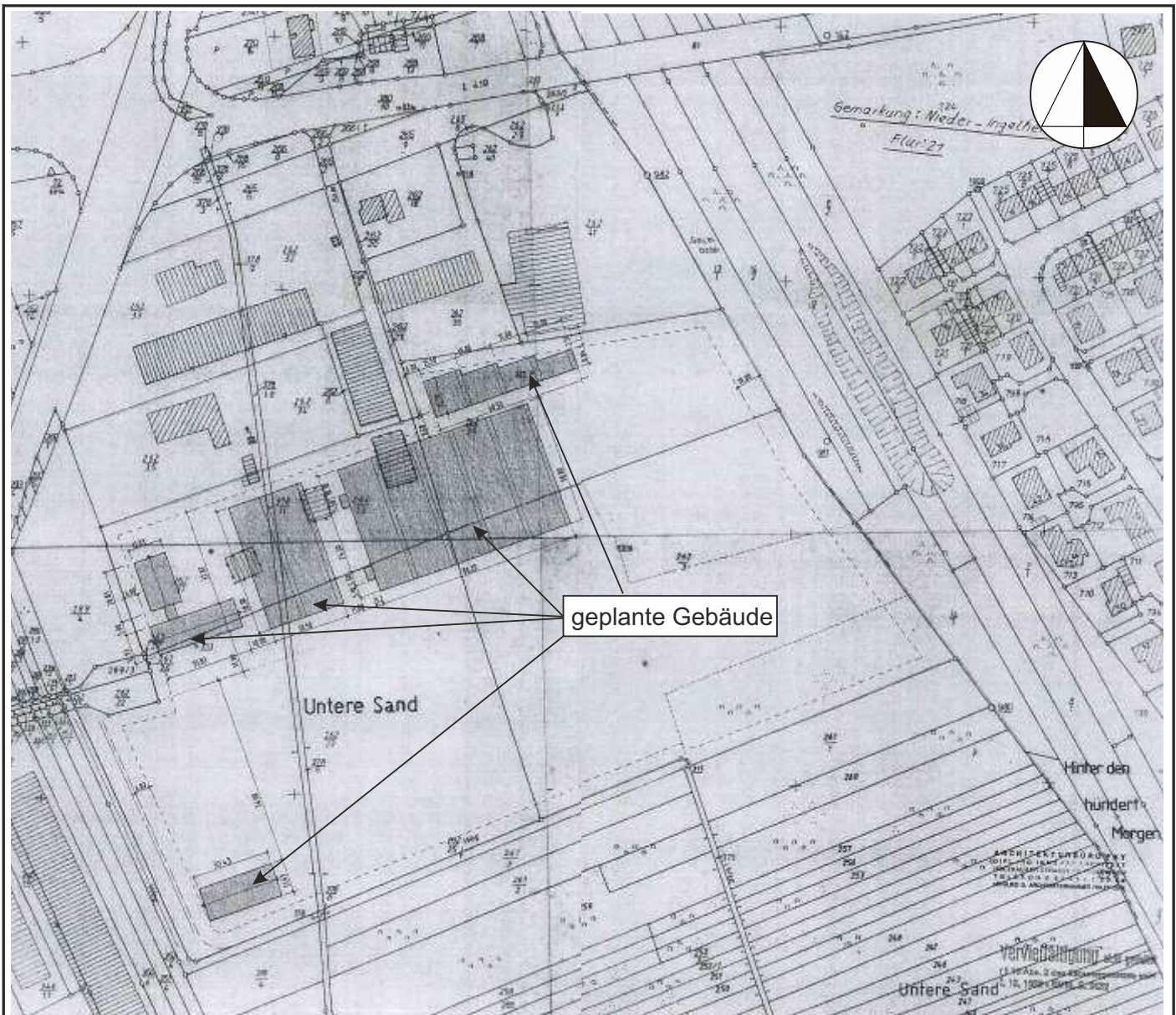
11.07.2019

Bericht-Nr.:

7023-19

Anlage-Nr.:

2.4



Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen

Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**

55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99

E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber:

Schnell GmbH
 Gaulsheimer Straße 18
 55473 Ockenheim

Projekt:

Historische Erkundung / Recherche
 Betriebsgelände der Firma Schnell
 in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt:

Lageplan Bebauung vor 1990

Maßstab:

unmaßstäblich

Bearbeitungsdatum:

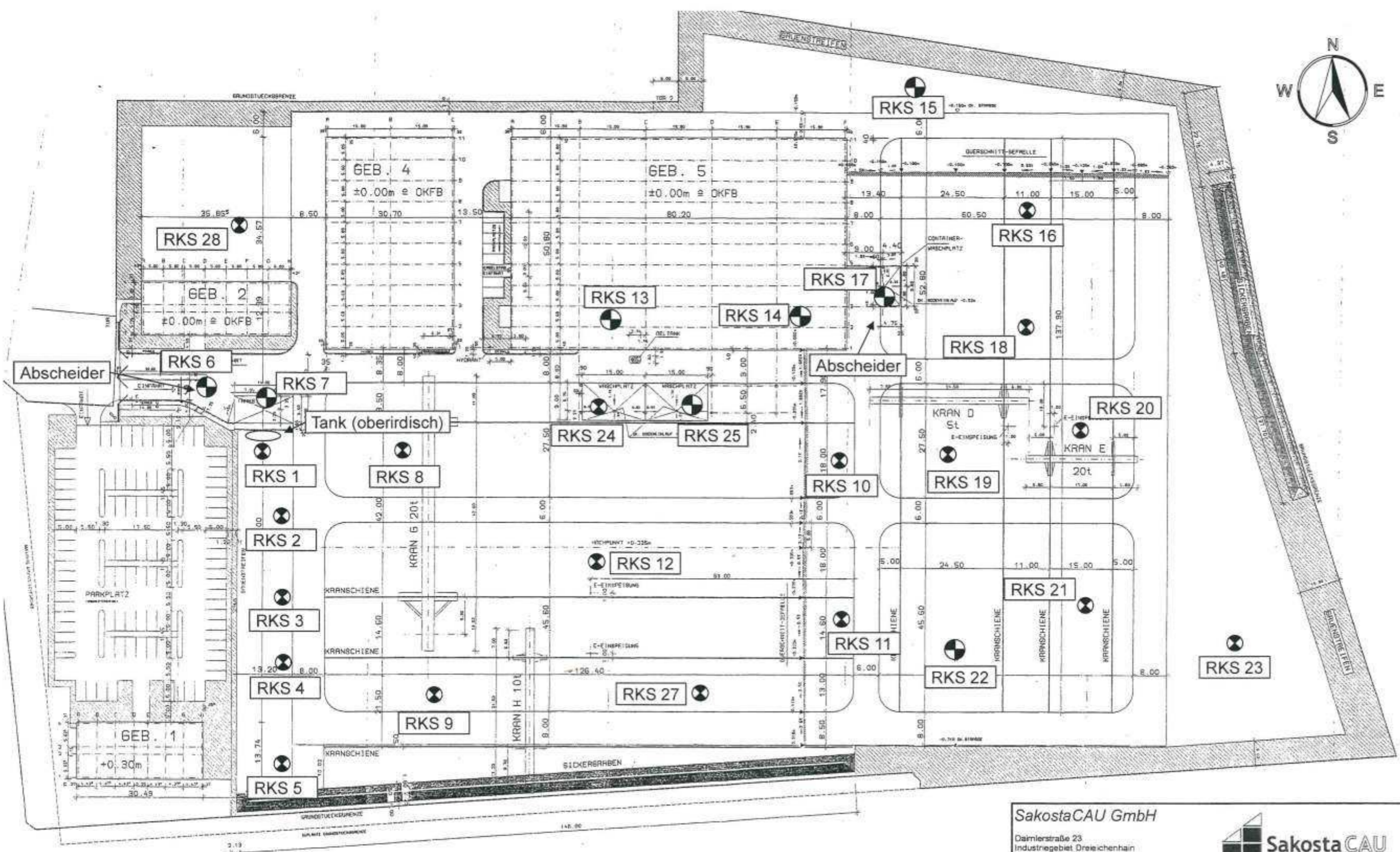
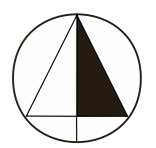
11.07.2019

Bericht-Nr.:

7023-19

Anlage-Nr.:

3.1



Bereiche möglicher Altlastenverdachtsflächen

- RKS 6 Abscheider bei Tankstelle
- RKS 7 Zapfinsel / unterirdischer Tank
- RKS 13 Werkstattgrube Gebäude 5
- RKS 14 Lackiererei Gebäude 5
- RKS 17 Waschplatz östl. Gebäude 5

Plangrundlage: SakostaCAU GmbH, Umwelttechnische Untersuchung und Risikoabschätzung der Liegenschaft Rheinstraße 40, 55565 Gau-Algesheim, Lage der Rammkernsondierungen, Anlage 2, vom 09.01.2006, aus [U 6]

baucontrol Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen
 Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**
 55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99
 Dipl.-Ing. Simon · Sax · Nowicki E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber: Schnell GmbH
 Gaulsheimer Straße 18
 55473 Ockenheim

Projekt: Historische Erkundung / Recherche
 Betriebsgelände der Firma Schnell
 in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt: Lageplan mit Darstellung der Untersuchungspunkte
 SakostaCAU GmbH, vom 09.01.2006

Maßstab: unmaßstäblich Bearbeitungsdatum: 11.07.2019 Bericht-Nr.: 7023-19 Anlage-Nr.: 3.2

Vorliegender Plan beruht auf überlassenen Planunterlagen und stellt die untersuchungsrelevanten Belange sowie die örtlichen Gegebenheiten dar. Für Fehler in diesen überlassenen Planunterlagen übernimmt die SakostaCAU GmbH keine Haftung.

Legende

	Rammkernsondierung
	Rammkernsondierung mit Bodenluftprobenahme

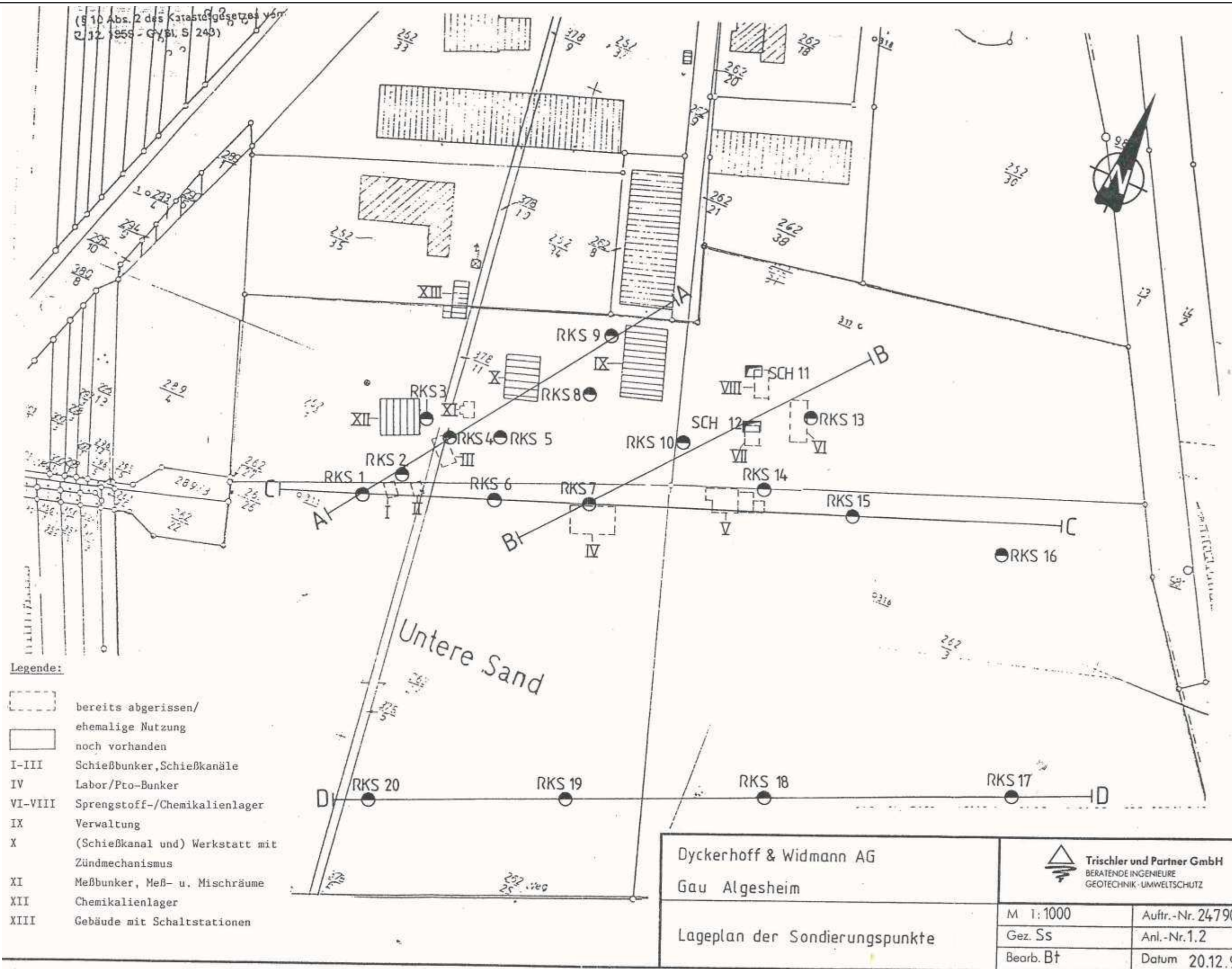
SakostaCAU GmbH
 Daimlerstraße 23
 Industriegebiet Dreieichenhain
 D - 63303 Dreieich
 Tel. 06103 / 983 - 0
 Fax: 06103 / 983 - 10

Auftraggeber:
 Herr Samir Schamamit
 Rohrkamp 24
 59348 Lüdinghausen

Projekt:
 Umwelttechnische Untersuchung und Risikoabschätzung der Liegenschaft Rheinstraße 40
 55565 Gau - Algesheim

Planinhalt:
 Lage der Rammkernsondierungen

Maßstab:	Name:	Signum:	Datum:	Proj. - Nr.:	Anlage Nr.:
Ohne	Bearbeitet: T. Dudek		09.01.06	061274	2
	Gezeichnet:				
	Geprüft:				



- I - III Schiebunker, Schießkanäle
- IV Labor / Pto-Bunker
- VI - VIII Sprengstoff-/Chemikalienlager
- IX Verwaltung
- X (Schießkanal und) Werkstatt mit Zündmechanismus
- XI Meßbunker, Meß- u. Mischräume
- XII Chemikalienlager
- XIII Gebäude mit Schaltstationen
- bereits abgerissen / ehemalige Nutzung
- noch vorhanden

- Legende:**
- bereits abgerissen/ ehemalige Nutzung
 - noch vorhanden
 - I-III Schießbunker, Schießkanäle
 - IV Labor/Pto-Bunker
 - VI-VIII Sprengstoff-/Chemikalienlager
 - IX Verwaltung
 - X (Schießkanal und) Werkstatt mit Zündmechanismus
 - XI Meßbunker, Meß- u. Mischräume
 - XII Chemikalienlager
 - XIII Gebäude mit Schaltstationen


Plangrundlage: Trischler und Partner GmbH, Projekt Dyckerhoff & Widmann AG, Gau-Algesheim, 1. Bericht Orientierende Untersuchungen auf Schadstoffbelastung im Untergrund, Lageplan der Sondierungspunkte, Anl.-Nr. 1.2, vom 20.12.1990, aus [U4]

baucontrol Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen
 Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**
 55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99
 Dipl.-Ing. Simon · Sax · Nowicki E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

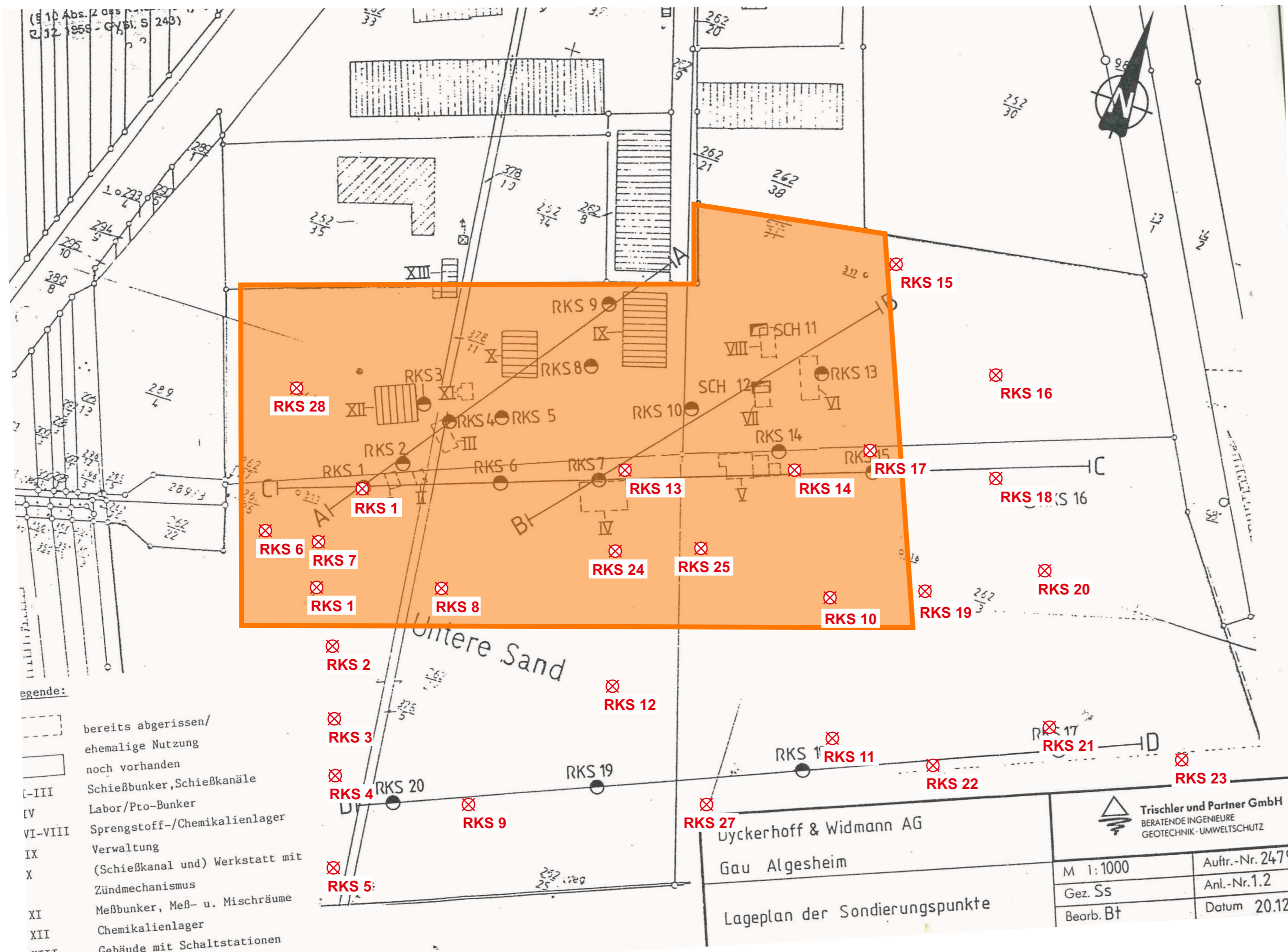
Auftraggeber: Schnell GmbH
 Gaulsheimer Straße 18
 55473 Ockenheim

Projekt: Historische Erkundung / Recherche
 Betriebsgelände der Firma Schnell
 in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt: Lageplan mit Darstellung der Untersuchungspunkte
 Trischler und Partner, vom 20.12.1990

Dyckerhoff & Widmann AG		 Trischler und Partner GmbH BERATENDE INGENIEURE GEOTECHNIK · UMWELTSCHUTZ						
Gau Algesheim								
Lageplan der Sondierungspunkte		<table border="1"> <tr> <td>M 1:1000</td> <td>Auftr.-Nr. 24790</td> </tr> <tr> <td>Gez. Ss</td> <td>Anl.-Nr.1.2</td> </tr> <tr> <td>Bearb. Bt</td> <td>Datum 20.12.90</td> </tr> </table>	M 1:1000	Auftr.-Nr. 24790	Gez. Ss	Anl.-Nr.1.2	Bearb. Bt	Datum 20.12.90
M 1:1000	Auftr.-Nr. 24790							
Gez. Ss	Anl.-Nr.1.2							
Bearb. Bt	Datum 20.12.90							

Maßstab:	Bearbeitungsdatum:	Bericht-Nr.:	Anlage-Nr.:
unmaßstäblich	11.07.2019	7023-19	3.3



Legende

Aufschlüsse SakostaCAU GmbH, vom 19.01.2006

☒ Rammkernsondierung (RKS)



ungefähre Lage
Ehem. Testgelände für Triebwerke,
Entwicklung von Raketentreibstoffen, Sprengstoffversuche

- Legende:
- ☐ bereits abgerissen/
ehemalige Nutzung
 - ☐ noch vorhanden
 - III Schießbunker, Schießkanäle
 - IV Labor/Pto-Bunker
 - VI-VIII Sprengstoff-/Chemikalienlager
 - IX Verwaltung
 - X (Schießkanal und) Werkstatt mit
Zündmechanismus
 - XI Meßbunker, Meß- u. Mischräume
 - XII Chemikalienlager
 - XIII Gebäude mit Schaltstationen

Plangrundlage: SakostaCAU GmbH, Umwelttechnische Untersuchung und Risikoabschätzung der Liegenschaft Rheinstraße 40, 55565 Gau-Algesheim, Lage der Rammkernsondierungen, Anlage 2, vom 09.01.2006, aus [U 6]



Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen
Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**
55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99
E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber:
Schnell GmbH
Gaulsheimer Straße 18
55473 Ockenheim

Projekt:
Historische Erkundung / Recherche
Betriebsgelände der Firma Schnell
in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt:
Lageplan mit Gegenüberstellung der Untersuchungspunkte
SakostaCAU GmbH, vom 09.01.2006 mit Trischler und Partner, vom 20.12.1990

Maßstab: unmaßstäblich	Bearbeitungsdatum: 15.04.2020	Bericht-Nr.: 7023-19	Anlage-Nr.: 3.4
---------------------------	----------------------------------	-------------------------	--------------------

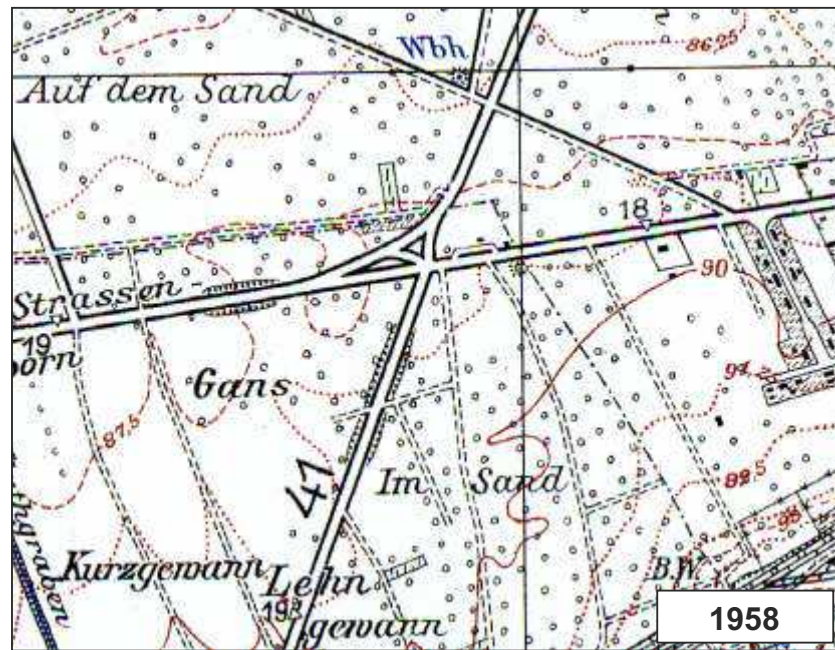
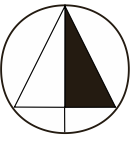
Trischler und Partner GmbH
BERATENDE INGENIEURE
GEOTECHNIK · UMWELTSCHUTZ

M 1:1000
Gez. S5
Bearb. B†

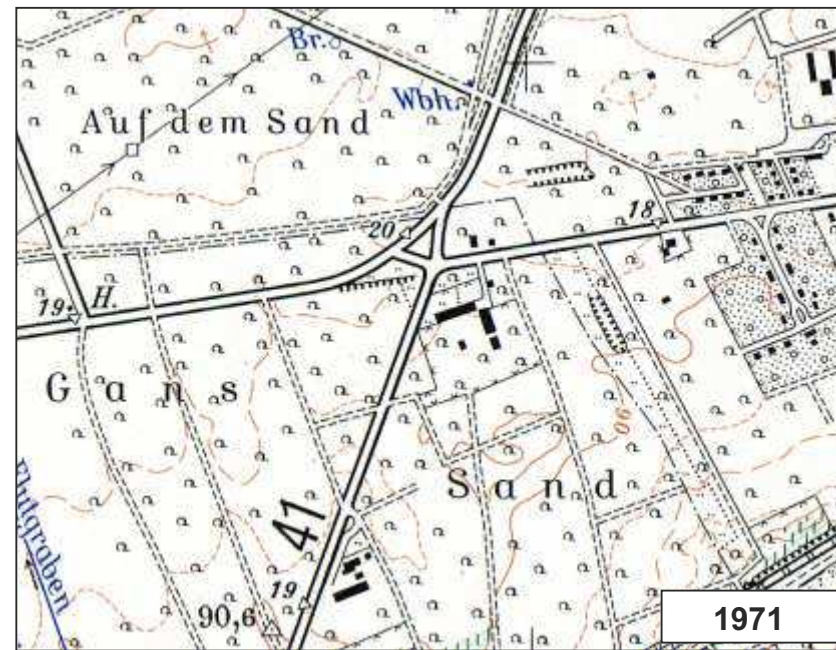
Auftr.-Nr. 24790
Anl.-Nr. 1.2
Datum 20.12.90

Uyckerhoff & Widmann AG
Gau Algesheim

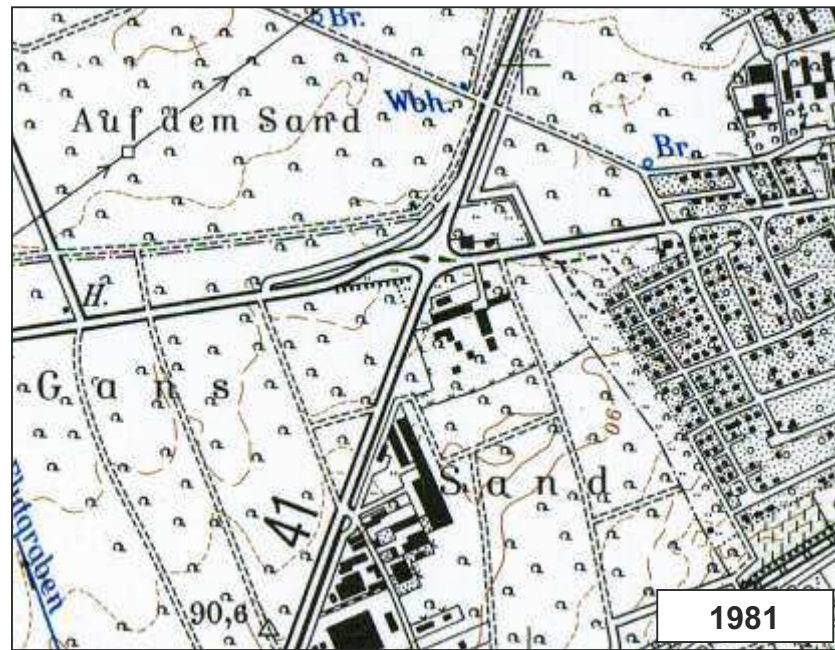
Lageplan der Sondierungspunkte



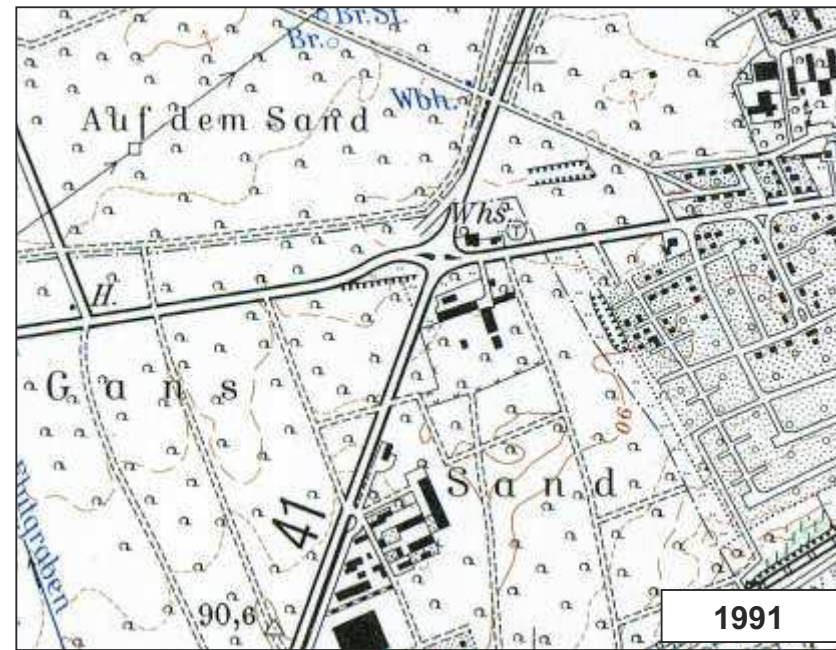
1958



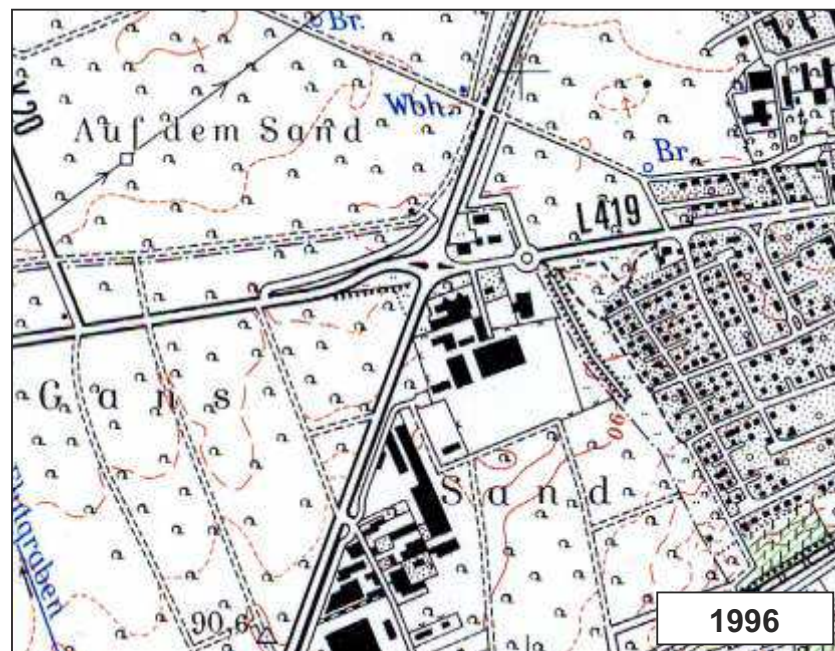
1971



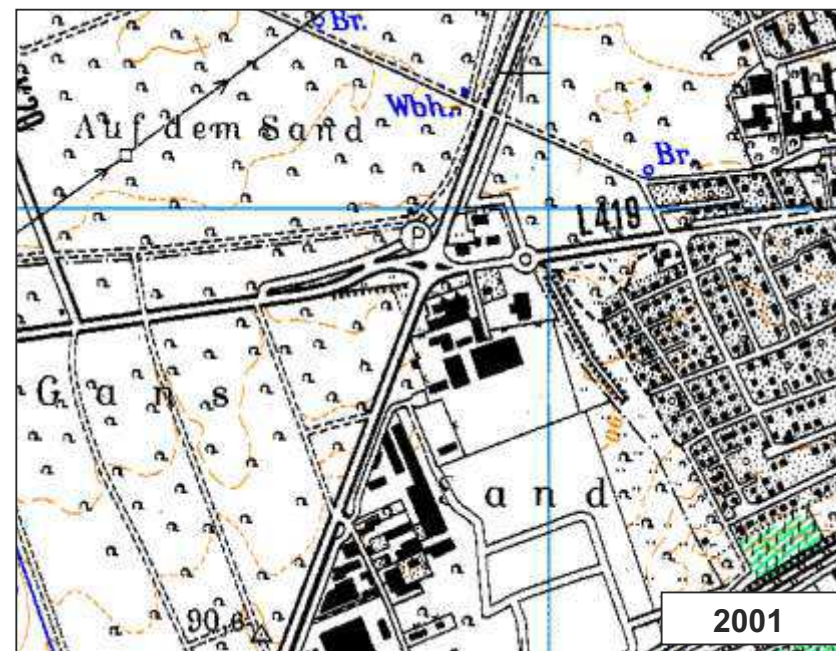
1981



1991



1996



2001

Plangrundlage: Landesamt für Vermessung (LVermGeo), Rheinland-Pfalz, Landschaft im Wandel, Blatt 6014, Ingelheim am Rhein, 2007



Institut für Baustoff-, Boden- und Umweltprüfungen
Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle - Mitglied im **bup**
55411 Bingen/Rhein - Stromberger Straße 43 - Tel. (06721) 94 25 0 - Telefax 94 25 99
E-Mail: info@baucontrol-bingen.de - Internet: baucontrol-bingen.de

Auftraggeber:
Schnell GmbH
Gaulsheimer Straße 18
55473 Ockenheim

Projekt:
Historische Erkundung / Recherche
Betriebsgelände der Firma Schnell
in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim

Planinhalt:
Auszüge aus der Topografischen Karten Rheinland-Pfalz
mit Darstellung verschiedener Jahrgänge

Maßstab: unmaßstäblich	Bearbeitungsdatum: 11.07.2019	Bericht-Nr.: 7023-19	Anlage-Nr.: 4
---------------------------	----------------------------------	-------------------------	------------------

Anlage 5

Fotodokumentation

Projekt: Historische Erkundung / Recherche
Betriebsgelände der Firma Schnell
in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim



Bild 1: Übersicht Betriebsgelände Rheinstraße 40



Bild 2: Betriebstankstelle im Bereich des westlich gelegenen Zufahrtsbereiches



Bild 3: Lagerplatz für Bauzubehör



Bild 4: Lagerplatz für Bauzubehör und Schüttgüter

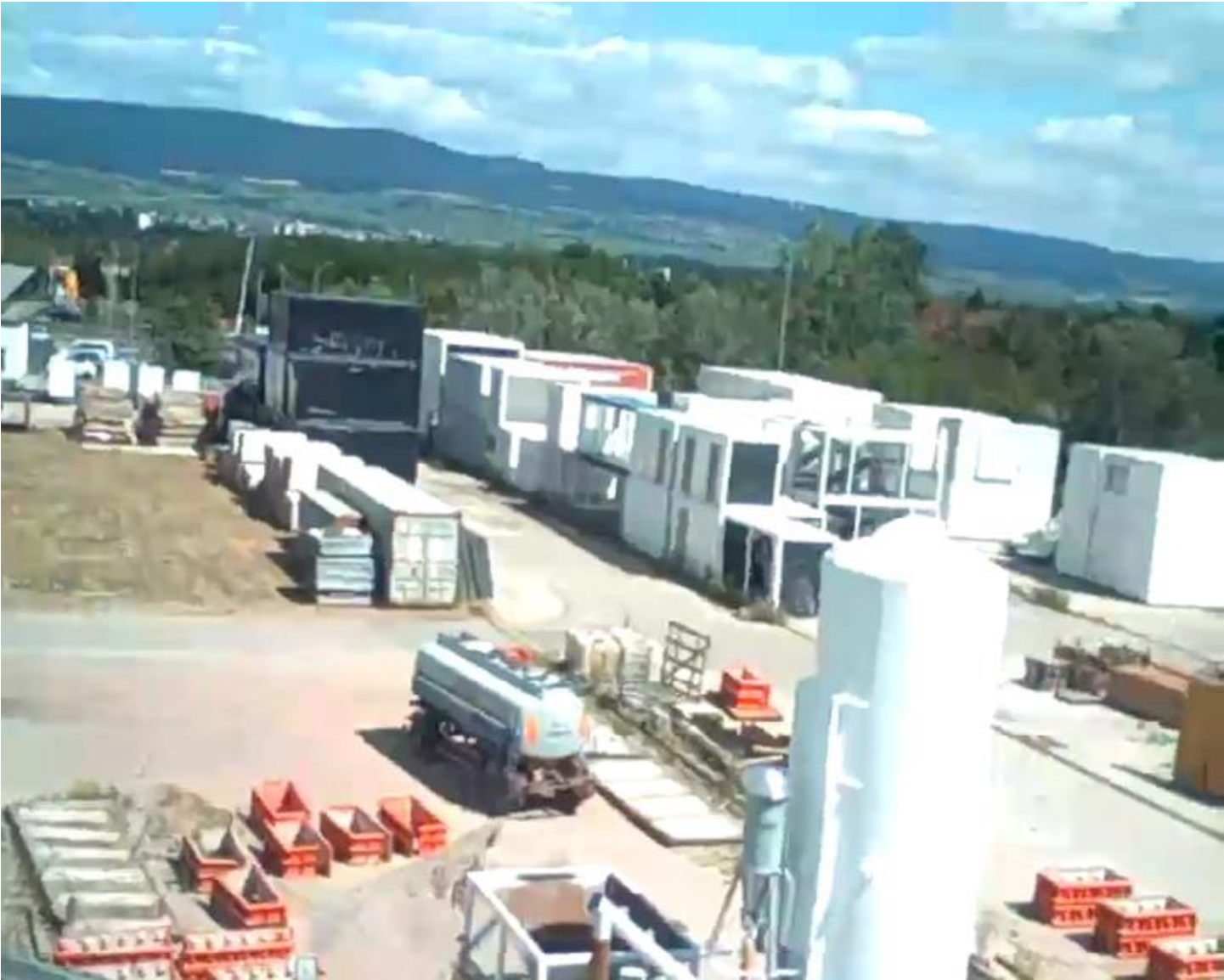


Bild 5: Lagerplatz für Bauzubehör

Anlage 6

Dokumentation Luftbilder

Projekt: Historische Erkundung / Recherche
Betriebsgelände der Firma Schnell
in der Rheinstraße 40 in Gau-Algesheim



Bild 1: Auszug Luftbild aus 1951 mit landwirtschaftlicher Nutzung



Bild 2: Auszug Luftbild aus 1975 mit Nutzung durch die Fa. Fritz Werner KG



Bild 3: Auszug Luftbild aus 1978, Grundstück wurde in Teilbereich als Motocross-Strecke genutzt



Bild 4: Auszug Luftbild aus 1983, im Nordosten des Grundstückes erkennbare Erdbewegungen



Bild 5: Auszug Luftbild aus 1992, erkennbare Bautätigkeiten für die Hallenneubauten

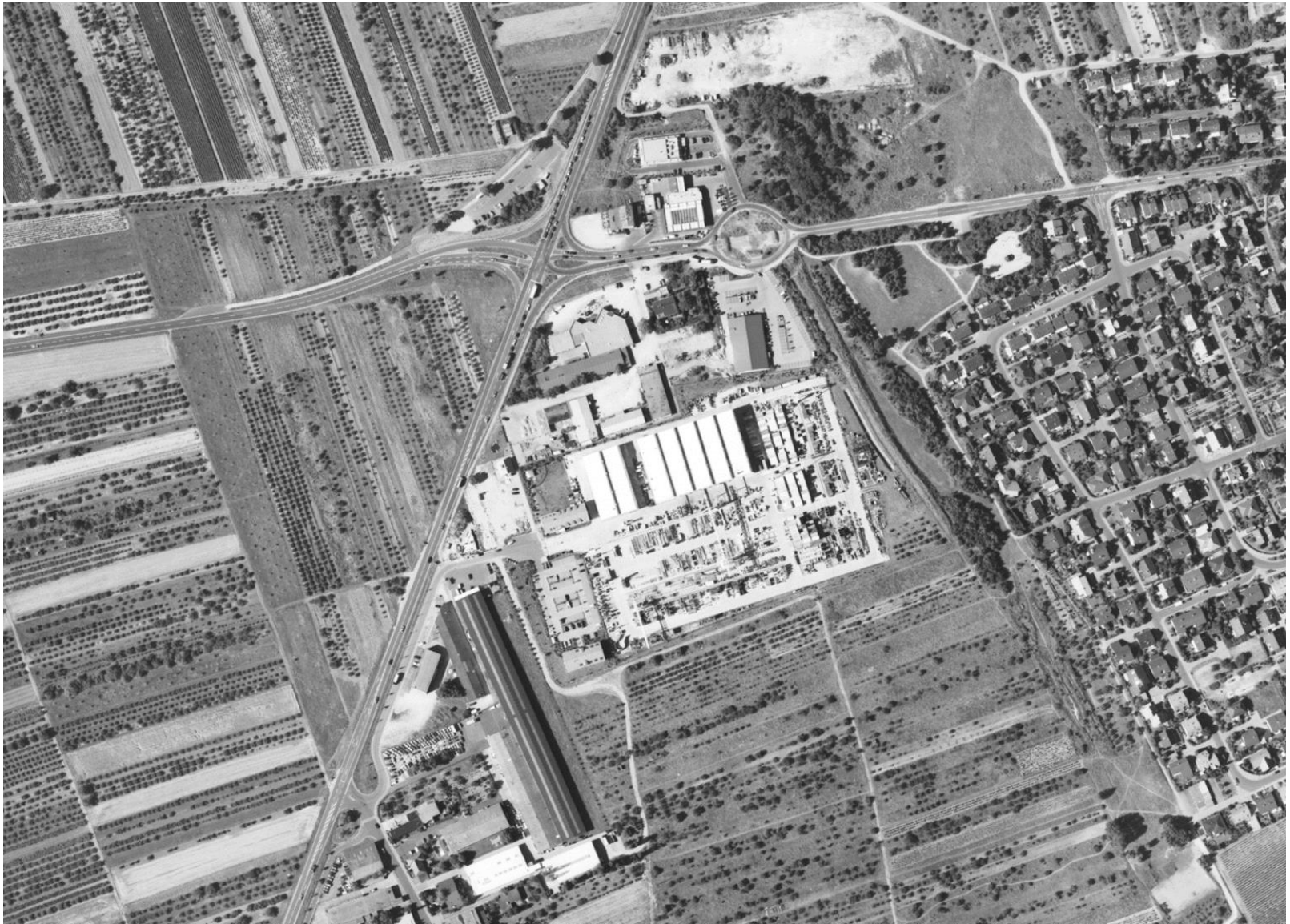


Bild 6: Auszug Luftbild aus 1997, Nutzung des Grundstückes durch die Fa. Dyckerhoff & Widmann AG als Lagerplatz für Baumaschinen und Bauzubehör



Bild 7: Auszug Luftbild aus 1999, Nutzung des Grundstückes durch die Fa. Dyckerhoff & Widmann AG als Lagerplatz für Baumaschinen und Bauzubehör



Bild 8: Auszug Luftbild aus 2016, Leerstand des Grundstückes